

Erledigt

Brandneuer Hackintosh macht Ärger - Bitte um Hilfe

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 14. März 2013, 15:30

Hallo Leute,

ich verzweifle hier noch an meinem Hackintosh und hoffe ihr könnt mir helfen.

Das hier ist der Built den ich habe. Ich habe ihn mir damals gemäß den Empfehlungen einer englischen Hackintosh-Seite zusammengestellt und gekauft.

Intel Core i7-3770K Prozessor (3,5GHz, L3 Cache, Socket 1155)

Gigabyte GA-Z77X-UD5H

Corsair Vengeance CL10 PC3-12800 16GB (1600MHz, 2x 8GB) DDR3-RAM Kit

ASUS GTX670-DC2OG-2GD5

Samsung SSD - 256 GB - 830 Series MZ-7PC256B

Samsung SSD - 128 GB - 830 Series

Corsair CP-9020030-EU HX Series 80 Plus Gold PC-Netzteil (650 Watt, ATX)

Nun zu meinem Problem.

Ich habe zwei Samsung SSDs und habe auf der 256GB Mountain Lion installiert und auf der 128GB Windows.

Nun will der Mac seit ein paar Wochen nicht mehr richtig laufen. Wenn ich starte dann kommt immer der farbige Ball und es lädt und lädt - passieren tut aber nichts. Mitunter geht das so weit, dass ich gar keine App mehr starten kann wegen dem Ball.

Ich habe die SSD formatiert und versucht ältere Time Machine Backups neu draufzuladen - gleiches Problem.

Ich habe das neueste Update installiert - gleiches Problem.

Ich habe ML per UniBeast neu installiert - gleiches Problem.

Ich bin ratlos. Die "Windows-Seite" läuft von Tag 1 an ohne Probleme und der Mac macht mir so zu schaffen. Hätte auch nie gedacht, dass ich das mal sagen würde 😞 . Kann das an den Samsung SSDs liegen? Sind die einwandfrei

kompatibel mit Mac OS X ??

Ich weiß auch nicht, ob ich irgendetwas am Bios umgestellt habe, dass diese Probleme verursacht.

Kann mir irgendjmd Tipps geben?

Beitrag von „“ vom 14. März 2013, 15:43

Lasse einfach mal das Programm Onyx drüber laufen, das wirkt schon mal Wunder.

Beitrag von „TuRock“ vom 14. März 2013, 15:46

Hallo und Herzlich Willkommen !
:allewillkommen:

Anleitung zu deinem System

[Bios Einstellungen](#) :

Code

1. Features
2. VT-d: Disabled (wichtig für 10.8.2)
3. Peripherals
4. xHCI: Auto
5. XHCI Hand-Off: Enabled
6. EHCI Hand-Off: Enabled
7. Init Display First: PEG
8. Marvell SATA Controller(s): Disabled
9. Power Management

10. High Precision Event Timer: Enabled

11. Wake on LAN: Disabled

Alles anzeigen

Was hast du nachträglich alles installiert !? (s. Bild)

Edit: TrimEnabler für SSD : [>>hier<<](#)

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 14. März 2013, 16:02

Samsung SSD ist kompatibel, verwende die selber in meinem Hacky.

Generell dürfte aber jede aktuelle SSD kompatibel sein.

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 14. März 2013, 16:37

Das ist ja das Problem Gandalf.... Das System fährt hoch und dann kann man schon nichts mehr machen, weil sich der Ball zu drehen beginnt. Ich kann dann nichts installieren oder starten.

Ich würde am liebsten das ganze System neu aufsetzen...

Gibt es eine gute Anleitung die am besten noch irgendwelche Besonderheiten meiner Komponenten berücksichtigt?

Ich hatte nämlich beim ersten Installieren massive Probleme mit meiner Grafikkarte.

Ich schaue jetzt aber erst einmal ob mein BIOS auch so eingestellt ist wie das TuRock gesagt hat.

EDIT: Habe BIOS überprüft und alles abgesehen von Marvell Sata Controller war wie angegeben.

und das neueste: Jetzt bootet ML gar nicht mehr. 😞

Was nun?

Beitrag von „bene2103“ vom 14. März 2013, 16:43

Ich würde an deiner Stelle mal versuchen, die SSD mit Windows abzustecken, und dann schauen, ob OSX bootet.

War bei mir das Problem, dass die SSD mit der Windows installation defekt war, und OSX wollte dann garnicht mehr, Symptome wie du beschrieben hast.

Vollständigkeits-Edit:

Bei mir war es eine OCZ-Petrol SSD welche ausgefallen ist. OCZ is ja bekannt dafür.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 14. März 2013, 17:05

@ serafin.eightyfive,
trage deine Hardware bitte in deine Signatur ein, zum besseren Überblick!Danke!

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 14. März 2013, 18:22

Hat leider nicht geklappt mit dem Abstecken.

Gibt es keine anderen Tipps?
Die Daten sind mir nicht wichtig. Ich kann also problemlos neu installieren.
Kann mir jemand dabei helfen?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 14. März 2013, 18:27

Boote das System doch mal bitte mit dem Bootparameter -v (Verbose-Mode)! Eingeben kannst du das beim Chameleon Boot-Menü! Wenn das Booten dann stehen bleibt, mach dann bitte ein Bild davon und lade es hier hoch!

Beitrag von „TuRock“ vom 14. März 2013, 18:35

Wir helfen dir doch schon... 😊
hast du auch schon in safe mode (-x) versucht zu booten !

@ Trainer
war schneller...einfach beides versuchen und berichten was passiert !

Edit:
Frage : wie hast du dein Install-Medium erstellt ?

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 15. März 2013, 00:04

Wenn ich per -x starte dann kommt der graue Ladescreen mit dem Apfel und nach kurzem Laden geht der Monitor auf Standby.

Wenn ich per -v starte dann kommt folgendes Bild und er wechselt kurze Zeit später wiederum auf Standby.

<https://www.dropbox.com/s/2awb...2013-03-14%2023.56.59.jpg>

Beitrag von „Griven“ vom 15. März 2013, 00:27

Scheint so, als gäbe es hier 2 Probleme...

1. SSD und Ladekreis und

2. Neu: System bootet gar nicht mehr bzw. der Monitor geht in den StandBy ergo kein Signal von der Grafikkarte

Ich lese aus Deinen Posts, dass OSX eigentlich schon lief sich aber mit der Zeit ein Problem eingeschlichen hat welches dazu geführt hat das der Beachball erscheint und das System nicht mehr reagiert. Ich habe dieses Problem auch schon auf meinem Notebook beobachtet. Das Notebook hat eine OCZ Agility3 SSD für OSX verbaut und so ca. bei jedem 10. Systemstart hab ich den Beachball und die LED für HDD Aktivität leuchtet dauerhaft. Das Problem tritt manchmal vor und manchmal auch erst nach den Anmelden an OSX auf. Der Spuk geht in der Regel nicht länger als 1 Minute und dann ist alles wieder okay und ich kann mit dem System arbeiten. Ich habe, in eigener Sache ein wenig recherchiert und festgestellt, dass mein Problem durch das mittels Trim Enabler erzwungene aktivieren der Trim Unterstützung von OSX zu Stande gekommen ist. Ich weiß nicht, wie sich der Controller der Samsung SSD´s verhält aber bei meiner OCZ ist es nicht notwendig das Trim in OSX erzwungen wird sondern schadet sogar eher, da sich die SSD im Normalfall selbst darum kümmert und sich so der OSX Trim Support und der Controller ins Gehege kommen. Ich denke, dass die Controller der Samsung SSD´s da nicht groß anders sind und daher auch hier dieser Effekt auftritt.

Was Deine Bootprobleme angeht schau mal im Bios nach welche Grafikkarte benutzt wird oder versuch parallel dazu auch mal andere Ausgänge sowohl der internen als auch der discrete Grafik beim Booten von OSX denn es sieht doch sehr danach aus, als wenn das System durchstartet aber die Grafische Ausgabe auf einen anderen Port geht als die Textausgabe des Verbose Modes.

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 15. März 2013, 11:48

Hi Griven,

vielen Dank für deinen Hinweis mit der SSD. Ich habe auch schon irgendwie so etwas geahnt und dein Post bestätigt mich darin.

Die Probleme mit dem Standby kamen erst seit ein zwei Tagen dazu, als ich sozusagen "nichts mehr verlieren konnte" und blind geupdatet und an den Einstellungen rumgepfuscht habe. An

der Grafikkarte sollte es deshalb nicht liegen.

Kannst du mir sagen wie ich das System komplett frisch auflege und die Trim Enabler Problematik komplett umgehe? Einfach bei MultiBeast nicht enablen oder muss ich da noch zusätzlich etwas verändern?

Vielen Dank im Voraus

Beitrag von „maikrotex“ vom 15. März 2013, 13:26

also sollte man besser den trimmenabler erst garnicht aktivieren?

Beitrag von „“ vom 15. März 2013, 13:29

Das kann man so nicht pauschal sagen und ist nur bedingt richtig, *böserfinger*

Beitrag von „maikrotex“ vom 15. März 2013, 14:21

ok...habe es mal aktiviert und werde berichten.

danke

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 15. März 2013, 22:34

Kann mir vllt jmd sagen wie ich das System komplett frisch auflege und die Trim Enabler

Problematik umgehe? Einfach bei MultiBeast nicht enablen oder muss ich da noch zusätzlich etwas verändern?

Beitrag von „“ vom 15. März 2013, 22:38

Deine SSD braucht den Trim nur mal zur Info.

Beitrag von „Griven“ vom 16. März 2013, 01:35

[serafin.eightyfive](#): Richtig, einfach ohne TrimEnabler und fertig.

[Gandalf](#): VETO, ich schreie VETO und noch mal VETO!

Das ist falsch, total falsch! Seine SSD hat genau wie auch meine OCZ Agility 3 eine Hardware GarbageCollection die dafür sorgt, dass Sektoren, die vom OS als gelöscht markiert werden auch physikalisch gelöscht werden was zumindest unter OSX im Zweifel besser und zuverlässiger und nicht zuletzt auch schneller als über TRIM funktioniert.

Jede einigermaßen aktuelle SSD besitzt eine Hardware GarbageCollection die im Großen und Ganzen den Job erledigt, den eigentlich TRIM erledigen sollte und jede dieser SSD's unterstützt auch den TRIM Befehl nur ist die Reaktion auf ein gesendetes TRIM eine andere als bei SSD's ohne GarbageCollection. SSD's ohne GarbageCollection senden eine Erfolgsmeldung an das OS zurück, wenn der TRIM Job erledigt wurde, SSD's mit GC senden einen "Error" zurück sofern die Hardware GC nicht vorher durch einen Treiber deaktiviert wurde was logisch ist, denn der über TRIM zur Löschung angeforderte Sektor ist bereits gelöscht worden. Alle Betriebssysteme mit Ausnahme von OSX wissen die Meldung korrekt zu deuten und markieren den Sektor auf dem Massenspeicher intern als Verfügbar OSX tut eben genau das nicht und hält den Sektor intern eben weiterhin als zu löschenden Bereich vor was irgendwann zu dem beschriebenen Verhalten führt weil OSX versucht alle Sektoren auf einen Schlag zu räumen. Apple bietet den TRIM Support aus gutem Grund nur für die eigenen SSD's an, was bei genauer Betrachtung sogar Sinn macht, da Apple an der Controller Hardware der SSD's spart und nur SSD's in den echten MAC's verbaut die eben keine Hardware GarbageCollection besitzen somit auf TRIM angewiesen sind. SSD's der früheren Generationen brauchten ebenfalls noch TRIM um auf Sicht

sauber und performant zu laufen und damit hatte der TrimEnabler seine Berechtigung für OSX denn diese SSD's ohne GC haben konform auf den Trimm Befehl reagiert.

Aus Apples Sicht besteht freilich keinerlei Notwendigkeit zu agieren, denn die verbauten SSD's funktionieren mit dem hauseigenen TRIM Handling gut und evtl. nachgerüstete SSD's bekommen von OSX kein TRIM da sie im Normalfall über eine Controllerseitige GC verfügen und so nicht auf TRIM angewiesen sind.

Fazit: TrimEnabler gerne bei alter Hardware, bei aktuellen SSD's sollte man sich vorher informieren ob die SSD selbst über eine GarbageCollection verfügt und den TrimEnabler nur dann benutzen, wenn sie keine eigene GarbageCollection besitzt.

Beitrag von „“ vom 16. März 2013, 09:53

Wenn du meinst, du hast ja auch diie Hardware, 😞

Ich habe die Hardware und ohne Trim gibt es Probleme mit dem Speicherplatz wenn man was löscht wird der Speicher nicht richtig freigegeben und irgend wann hat man keinen Speicher mehr.

Aber egal mache es wie Griven behauptet und du wirst es sehen. 😄

Zudem hat man aber auch Gechwindigkeits Verluste zb. beim Hochfahren des Rechners, alles komisch aber getestet.

Achso und Apple nutzt in einem Macbook mit gleichen SSD von Samsung auch den Trim siehe System Info. 😊

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 17. März 2013, 13:10

Trim generell abzuschalten und sich auf die Firmware der SSD zu verlassen ist keine gute Idee. Es mag Einzelfälle geben, wo man auf Trim verzichten kann/muss, doch in diesem Fall ist das NICHT so.

Der SSD ist es egal welches OS wir darauf installieren, egal ob Windows, Linux oder OS X Trim wird bauartbedingt benötigt, ansonsten drohen u.a. Performanceprobleme.

Auf einem echten Mac mit originaler SSD von Apple wird Trim deshalb auch standardmässig vom OS aktiviert. Wer ein MacBook mit SSD nachrüstet muss eventuell manuell nachhelfen.

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 18. März 2013, 15:25

Um dann nochmal auf mein Problem zurückzukommen  , wenn Trim als Fehlerquelle widerlegt ist, woran kann es denn nun liegen?

Kann es vllt auch an diesen folgenden Faktoren liegen?

- Ich habe auf der Mac Seite, sowie auf der Windows Seite die Festplattentools von Paragon installiert um auf dem Mac mit der Windows Partition arbeiten zu können und anders herum. Kann das einen Fehler verursachen?
- Ich habe auch eine nicht mehr ganz neue, externe 1TB USB 2.0 Festplatte. Diese nutze ich unter anderem auch für die Time Machine Backups.

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 18. März 2013, 17:36

Dummerweise ist ein Hackintosh kein echter Mac und im Zusammenspiel diverser Komponenten und dazu noch systemnahe Software wie Paragon NTFS Treiber kann durchaus Nebenwirkungen mit sich bringen. Mac OS X ist dazu generell nicht für tiefgehende Useranalysen geeignet, da es auf originale Apple Hardware abgestimmt ist und dem Anwender viel weniger abverlangt wie ein Windows.

Die Tools und Möglichkeiten zur Analyse sind zwar vorhanden, doch dazu muss man sich auf die Ebene der Kommandozeile begeben und das ist nicht trivial.

Andererseits ist das doch genau der Reiz eines Hackys.

Oft wirft sich eine neue Frage auf sobald man die vorherige Frage beantwortet hat.

In Deinem Fall hilft aus meiner Sicht nur probieren, also zuerst eine reine OS X Installation ohne NTFS Treiber und dann immer weiter machen bis zu der Stelle an der das Problem auftaucht. Dann erst kann man zielgerichtet versuchen das Problem zu lösen.

Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 18. März 2013, 19:59

Hmm, ich verstehe.

Vielen Dank für die Hilfe.

Jetzt habe ich aber das Problem, dass ich das System bereits ein paar mal neu aufgesetzt habe und immer noch Probleme habe. Vielleicht habe ich irgendetwas verstellt, dass eine "reguläre" Installation nicht verändert.

Ich möchte einen komplett neuen sauberen Install machen, weiß aber nicht wie?! 😞

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 18. März 2013, 20:31

Für Dein Board gibt es hier im Forum eine Anleitung z.B. [hier](#) den Teil mit der nVidia Graka lässt Du aus.

Ich mache das immer so:

Nur die notwendigsten Teile in Betrieb nehmen, also Festplatte des OS, Speicher, Mainboard, CPU, Onboard Grafik usw.

BIOS auf Default und dann die für das Board wichtigen Einträge einstellen, meist ist das nur AHCI, steht alles in der verlinkten Anleitung.

Dann OS X mit Unibeast installieren, ich erstelle den Stick immer noch mit Unibeast in der Version 1.5.3 auf meinem MacBook weil die Version 1.7 bei mir nicht will.

Nach der Installation noch einmal vom Stick booten und im Bootloader die Platte auswählen auf die vorher OS X installiert wurde.

Sinnvollerweise hat man VORHER schon Multibeast und eventuell notwendige Kexte und Kextbeast, so wie Chameleon Wizzard oder alternativen auf seinen Installstick kopiert und installiert nach dem ersten Start des OS X per Multibeast und die notwendigen Kexte, passt die Bootdateien an und hat danach ein sauberes System.

Das gilt zumindest für die voll kompatible Hardware wie in Deinem Fall.

Leider werden oft individuelle Fehler gemacht, die Anleitung wird nur teilweise befolgt, USB Sticks in die USB3 Ports gesteckt usw.

Persönlich habe ich zwei Hackys die ich aus kompatibler Hardware gebaut habe rein nach Anleitung installiert und das hat 100% funktioniert.

Dann habe ich verschiedenes ausprobiert, andere [Bios Einstellungen](#), andere Einstellungen in Multibeast und vieles mehr, das hat dann nicht mehr 100% funktioniert. Dennoch bedeutet das nicht, das es nicht mehrere funktionale Lösungen gibt, doch solange man mit der Installation scheitert, bitte an die bestehenden Anleitungen halten

Beitrag von „Griven“ vom 19. März 2013, 01:15

Ich glaube, es ist an der Zeit mich zu entschuldigen.

Ich bin, wie alle hier auch nur ein Mensch und irgendwie sind wohl die Pferde mit mir durchgegangen. Ich wollte nichts weiter als dem Thread Ersteller helfen und habe einfach meine Erfahrungen mit der OCZ Agility 3 im T60p verallgemeinert was ein Fehler war. Es ist wohl richtig, dass unter bestimmten Umständen bzw. bei bestimmten Hardware Konstellationen der TrimEnabler unter Umständen kontraproduktiv ist und zum beschriebenen Verhalten führt, aber im vorliegenden Fall ist das wohl definitiv nicht so.

Gandalf hat vollkommen recht, die SSD braucht unter OSX Trim und man fährt definitiv besser, wenn der Enabler installiert ist. Es tut mir leid, dass ich hier so einen Wind gemacht habe aber ich war halt überzeugt davon, dass mein Vorschlag das Problem lösen könnte und habe ihn daher auch vehement verteidigt zumal das Thema ja auch durchaus kontrovers im Netz diskutiert wird. Ich habe jetzt noch mal genau nachgesehen und festgestellt, ich habe (zumindest in Teilen) Unfug erzählt. Das Trim Kommando wird von aktuellen SSD's korrekt interpretiert selbst dann, wenn diese eine Garbage Collection in der Firmware besitzen und so

kollidiert da auch nichts oder kommt sich ins Gehege. Das von mir beschriebene Verhalten tritt wirklich nur bei ungünstigen Hardware Kombinationen auf und genau das habe ich im Eifer des Gefechts aus den Augen verloren (als mein Thinkpad gebaut wurde, gab es eben einfach noch keine SSD´s und so ist eben auch einfach nichts in dem TP auf Trim ausgelegt).

Es tut mir wirklich leid, dass ich hier so hitzig in die Diskussion eingestiegen bin und dabei vielleicht auch so manchem auf den Schlips getreten habe, ich wollte nur helfen und habe dabei die Sachlichkeit komplett aus den Augen verloren.

Ich wünsche dem Thread Ersteller viel Erfolg dabei das Problem zu lösen.

Beitrag von „“ vom 19. März 2013, 09:43

Klasse, da sage ich nur das zeigt große Hut ab.



Beitrag von „serafin.eightyfive“ vom 31. Mai 2013, 17:33

Hallo habe nun nach einem Clean Install wieder die gleichen Probleme. Time Machine hat gemeckert, dass es keine Backups mehr erstellen konnte, habe die Festplattendiagnose gestartet und das kam dabei raus. Ich bin am verzweifeln. Wer kann helfen?

EXCHANGE

Überprüfen Info Brennen Aktivieren Auswerfen Journaling aktivieren Neues Image Konvertieren Image-Größe ändern Protokoll

Erste Hilfe Löschen RAID Wiederherstellen

128,04 GB SAMSUNG SSD 830 Series Media
WIN8 SSD
TSSTcorp CDDVDW SH-2248B

Toast 11 Titanium 11.1 (1072).dmg
256,06 GB SAMSUNG SSD 830 Series Media
MAC SSD
1 TB WDC WD1002FAEX-00Z3A0 Media
EXCHANGE
63,22 GB JetFlash Transcend 64GB Media
Ohne Titel

Wenn „Volume reparieren“ nicht verfügbar ist, klicken Sie auf „Volume überprüfen“. Wenn das Volume repariert werden muss, erhalten Sie Anweisungen für die Reparatur mit der Wiederherstellungspartition (Recovery HD).

Wenn Sie Probleme mit den Zugriffsrechten einer Datei haben, die vom OS X Installationsprogramm installiert wurde, klicken Sie auf „Zugriffsrechte des Volumes reparieren“.

Details einblenden Protokoll löschen

Volume „EXCHANGE“ überprüfen
Dateisystem prüfen
HFS+ Volume (Journaled) überprüfen.
Zusatzdatei für Dateiaufbau wird überprüft.
Katalog wird überprüft.
Ungültiger Verweis im Baum
Das Volume „EXCHANGE“ ist beschädigt und muss repariert werden.
Fehler: Die Festplatten muss repariert werden. Klicken Sie auf „Volume reparieren“.

Volume „EXCHANGE“ überprüfen und reparieren
Dateisystem prüfen
HFS+ Volume (Journaled) überprüfen.
Zusatzdatei für Dateiaufbau wird überprüft.
Katalog wird überprüft.
Ungültiger Verweis im Baum
B-Baum (Katalog) wird wiederhergestellt.
HFS+ Volume (Journaled) überprüfen.
Zusatzdatei für Dateiaufbau wird überprüft.
Katalog wird überprüft.
Fehlender Thread-Datensatz (ID = 504595)
Falsche Anzahl an Thread-Einträgen
Falsche Anzahl an Thread-Einträgen
Multi-Link-Dateien werden überprüft.
Ungültige Anzahl von Datei-Hard-Links
Kataloghierarchie wird überprüft.
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („7“ sollte anstelle von „1“ stehen)
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („1481“ sollte anstelle von „1360“ stehen)
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („1“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („9“ sollte anstelle von „12“ stehen)
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („8“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („6“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („3370“ sollte anstelle von „2791“ stehen)
Ungültige Anzahl von Objekten im Ordner („15“ sollte anstelle von „11“ stehen)
Ungültiger Zähler für Ordner („103442“ sollte anstelle von „103439“ stehen)
Ungültiger Zähler für Dateien („391760“ sollte anstelle von „391744“ stehen)
Datei für erweiterte Attribute wird überprüft.
Falsche Anzahl an erweiterten Attributen („476694“ sollte anstelle von „476676“ stehen)
Falsche Anzahl an Zugriffssteuerungslisten (ACLs) („476456“ sollte anstelle von „476438“ stehen)
Multi-Link-Verzeichnisse überprüfen.
Ungültige Anzahl von Verzeichnis-Hard-Links
Volume-Bitmap wird überprüft.
Volume-Bitmap muss aufgrund verwaister Blöcke geringfügig repariert werden
Informationen des Volumes werden überprüft.
Ungültige Anzahl freier Blöcke („32058801“ sollte anstelle von „32100423“ stehen)

Zugriffsrechte des Volumes überprüfen Volume überprüfen
Zugriffsrechte des Volumes reparieren Volume reparieren

Mount-Point: Nicht aktiviert
Format: Mac OS Extended (Journaled)
Eigentümer aktiviert: -
Anzahl der Ordner: -

Kapazität: 1 TB (1.000.204.884.992 Byte)
Verfügbar: -
Belegt: -
Anzahl der Dateien: -

EXCHANGE

Überprüfen Info Brennen Aktivieren Auswerfen Journaling aktivieren Neues Image Konvertieren Image-Größe ändern Protokoll

128,04 GB SAMSUNG SSD 830 Series Media
WIN8 SSD
TSSTCorp CDDVDW SH-224BB

Toast 11 Titanium 11.1 (1072).dmg
256,06 GB SAMSUNG SSD 830 Series Media
MAC SSD
1 TB WDC WD1002FAEX-00Z3A0 Media
EXCHANGE
63,22 GB JetFlash Transcend 64GB Media
Ohne Titel

Erste Hilfe Löschen RAID Wiederherstellen

Wenn „Volume reparieren“ nicht verfügbar ist, klicken Sie auf „Volume überprüfen“. Wenn das Volume repariert werden muss, erhalten Sie Anweisungen für die Reparatur mit der Wiederherstellungspartition (Recovery HD).

Wenn Sie Probleme mit den Zugriffsrechten einer Datei haben, die vom OS X Installationsprogramm installiert wurde, klicken Sie auf „Zugriffsrechte des Volumes reparieren“.

Details einblenden Protokoll löschen

Informationen des Volumes werden überprüft.

Ungültige Anzahl freier Blöcke
(„233958801“ sollte anstelle von „234400432“ stehen)
Volume-Header muss geringfügig repariert werden
Das Volume wird repariert.

Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 1164)
(„504598“ sollte anstelle von „500373“ stehen)
Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500373)
(„504598“ sollte anstelle von „507712“ stehen)
Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 474571)
(„507712“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 507712)
(„474571“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 507712)
(„0“ sollte anstelle von „500373“ stehen)
Beim indirekten Knoten „1164“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
(„9“ sollte anstelle von „7“ stehen)

Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 1204)
(„507175“ sollte anstelle von „504455“ stehen)
Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 505979)
(„511187“ sollte anstelle von „504455“ stehen)
Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 511187)
(„505979“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Beim indirekten Knoten „1204“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
(„10“ sollte anstelle von „8“ stehen)

Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 1205)
(„507176“ sollte anstelle von „504456“ stehen)
Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 505980)
(„511188“ sollte anstelle von „504456“ stehen)
Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 511188)
(„505980“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Beim indirekten Knoten „1205“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
(„10“ sollte anstelle von „8“ stehen)

Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 1208)
(„507719“ sollte anstelle von „491614“ stehen)
Beim indirekten Knoten „1208“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
(„4“ sollte anstelle von „3“ stehen)

Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 1209)
(„507720“ sollte anstelle von „491615“ stehen)
Beim indirekten Knoten „1209“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
(„4“ sollte anstelle von „3“ stehen)

Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 160334)
(„507180“ sollte anstelle von „504460“ stehen)
Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 505984)
(„511193“ sollte anstelle von „504460“ stehen)
Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 511193)
(„505984“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Beim indirekten Knoten „160334“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
(„10“ sollte anstelle von „8“ stehen)

Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 160341)
(„506451“ sollte anstelle von „503534“ stehen)
Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 504611)
(„511198“ sollte anstelle von „503534“ stehen)
Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 511198)
(„504611“ sollte anstelle von „0“ stehen)
Beim indirekten Knoten „160341“ muss die Anzahl der Links angepasst werden

Zugriffsrechte des Volumes überprüfen Volume überprüfen
Zugriffsrechte des Volumes reparieren Volume reparieren

Mount-Point: Nicht aktiviert
Format: Mac OS Extended (Journaled)
Eigentümer aktiviert: -
Anzahl der Ordner: -

Kapazität: 1 TB (1.000.204.884.992 Byte)
Verfügbar: -
Belegt: -
Anzahl der Dateien: -

EXCHANGE

Überprüfen Info Brennen Aktivieren Auswerfen Journaling aktivieren Neues Image Konvertieren Image-Größe ändern Protokoll

Erste Hilfe Löschen RAID Wiederherstellen

128,04 GB SAMSUNG SSD 830 Series Media
 WIN8 SSD
 TSSTcorp CDDVDW SH-224BB

Toast 11 Titanium 11.1 (1072).dmg
 256,06 GB SAMSUNG SSD 830 Series Media
 MAC SSD
 1 TB WDC WD1002FAEX-00Z3A0 Media

EXCHANGE
 63,22 GB JetFlash Transcend 64GB Media
 Ohne Titel

Wenn „Volume reparieren“ nicht verfügbar ist, klicken Sie auf „Volume überprüfen“. Wenn das Volume repariert werden muss, erhalten Sie Anweisungen für die Reparatur mit der Wiederherstellungspartition (Recovery HD).

Wenn Sie Probleme mit den Zugriffsrechten einer Datei haben, die vom OS X Installationsprogramm installiert wurde, klicken Sie auf „Zugriffsrechte des Volumes reparieren“.

Details einblenden Protokoll löschen

Beim indirekten Knoten „160343“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
 („10“ sollte anstelle von „8“ stehen)
 Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 160343)
 („506453“ sollte anstelle von „503536“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 504613)
 („509210“ sollte anstelle von „503536“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 509210)
 („504613“ sollte anstelle von „0“ stehen)
 Beim indirekten Knoten „160343“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
 („10“ sollte anstelle von „8“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500363)
 („0“ sollte anstelle von „500364“ stehen)
 Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 498034)
 („500363“ sollte anstelle von „505105“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500363)
 („500364“ sollte anstelle von „0“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500364)
 („500363“ sollte anstelle von „504592“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500364)
 („507706“ sollte anstelle von „500363“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 507706)
 („500364“ sollte anstelle von „505105“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 504592)
 („0“ sollte anstelle von „500364“ stehen)
 Beim indirekten Knoten „498034“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
 („4“ sollte anstelle von „5“ stehen)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509106)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509107)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509108)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509109)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509110)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509111)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509112)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509113)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509114)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509115)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509126)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509127)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509128)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509129)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509130)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509131)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509142)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509143)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509144)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509145)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509147)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509148)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509149)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509150)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509151)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509152)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509153)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509154)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509155)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509156)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509157)

Zugriffsrechte des Volumes überprüfen Volume überprüfen
 Zugriffsrechte des Volumes reparieren Volume reparieren

Mount-Point: Nicht aktiviert
 Format: Mac OS Extended (Journaled)
 Eigentümer aktiviert: -
 Anzahl der Ordner: -

Kapazität: 1 TB (1.000.204.884.992 Byte)
 Verfügbar: -
 Belegt: -
 Anzahl der Dateien: -

EXCHANGE

Überprüfen Info Brennen Aktivieren Auswerfen Journaling aktivieren Neues Image Konvertieren Image-Größe ändern Protokoll

Erste Hilfe Löschen RAID Wiederherstellen

Wenn „Volume reparieren“ nicht verfügbar ist, klicken Sie auf „Volume überprüfen“. Wenn das Volume repariert werden muss, erhalten Sie Anweisungen für die Reparatur mit der Wiederherstellungspartition (Recovery HD).

Wenn Sie Probleme mit den Zugriffsrechten einer Datei haben, die vom OS X Installationsprogramm installiert wurde, klicken Sie auf „Zugriffsrechte des Volumes reparieren“.

Details einblenden Protokoll löschen

Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509158)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509159)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509160)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509175)
 Verwaister Datei-Hard-Link (ID = 509176)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 488633)
 („0“ sollte anstelle von „490993“ stehen)
 Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 484998)
 („488633“ sollte anstelle von „505101“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 488633)
 („490993“ sollte anstelle von „0“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 490993)
 („488633“ sollte anstelle von „494955“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 490993)
 („494955“ sollte anstelle von „488633“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 494955)
 („490993“ sollte anstelle von „500080“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 494955)
 („500080“ sollte anstelle von „490993“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500080)
 („494955“ sollte anstelle von „502845“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500080)
 („511184“ sollte anstelle von „494955“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 511184)
 („500080“ sollte anstelle von „505101“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 502845)
 („0“ sollte anstelle von „500080“ stehen)
 Beim indirekten Knoten „484998“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
 („8“ sollte anstelle von „9“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 496174)
 („0“ sollte anstelle von „498033“ stehen)
 Ungültiger erster Link in einer Kette von Hard-Links (ID = 491592)
 („496174“ sollte anstelle von „505104“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 496174)
 („498033“ sollte anstelle von „0“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 498033)
 („496174“ sollte anstelle von „500362“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 498033)
 („500362“ sollte anstelle von „496174“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500362)
 („498033“ sollte anstelle von „504591“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 500362)
 („507705“ sollte anstelle von „498033“ stehen)
 Die vorherige ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 507705)
 („500362“ sollte anstelle von „505104“ stehen)
 Die nächste ID in einer Kette von Hard-Links ist nicht korrekt (ID = 504591)
 („0“ sollte anstelle von „500362“ stehen)
 Beim indirekten Knoten „491592“ muss die Anzahl der Links angepasst werden
 („5“ sollte anstelle von „6“ stehen)
 Reparatur des Volumes abgeschlossen.
 Boot-Support-Partitionen nach Bedarf für das Volume aktualisieren.
Fehler: Das Festplattendienstprogramm kann dieses Volume nicht repa...Sie das Volume neu und stellen Sie Ihre gesicherten Dateien wieder her.

Volume „EXCHANGE“ überprüfen
 Dateisystem prüfen
 HFS+ Volume (Journaled) überprüfen.
 Zustände für Datenbau wird überprüft.

Zugriffsrechte des Volumes überprüfen Volume überprüfen
 Zugriffsrechte des Volumes reparieren Volume reparieren

Mount-Point: Nicht aktiviert
 Format: Mac OS Extended (Journaled)
 Eigentümer aktiviert: -
 Anzahl der Ordner: -

Kapazität: 1 TB (1.000.204.884.992 Byte)
 Verfügbar: -
 Belegt: -
 Anzahl der Dateien: -

Edit: keine antwort? 😞

Beitrag von „toemchen“ vom 31. Mai 2013, 17:36

Keine Doppelpost´s!!

Ich denke du wirst wohl um eine Formatierung nicht vorbei kommen.Habe soviele Fehler bisher auch noch nicht gesehen